

<b>Kapitalgesellschaftsrecht</b>				
<i>Corporate Law</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>55202</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Kurs-Nr.</b>	<b>Kurs-Titel</b>		<b>Workload</b>
	55202	Kapitalgesellschaftsrecht		300 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>			
	<p>Die Studierenden vertiefen Ihre Kenntnisse im Gesellschaftsrecht. Insbesondere werden sie mit praktischen und rechtspolitischen Aspekten des Gesellschaftsrechts vertraut gemacht. Durch die quer zur traditionellen Darstellung des Gesellschaftsrechts nach einzelnen Rechtsformen gefasste Gliederung erlangen die Studierenden ein Verständnis für die Gestaltungsspielräume der Praxis. Die Studierenden begreifen die rechtsformübergreifenden Zusammenhänge in der Aktiengesellschaft und GmbH, sie kennen das Zusammenspiel der verschiedensten Rechtsgebiete, die für die Funktion der Gesellschaft als Unternehmensträger wesentlich sind. Das sind u.a. das Bilanzrecht, das Kapitalmarktrecht und das Insolvenzrecht. Das Steuerrecht bleibt weitgehend ausgeblendet.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	<p>Kurseinheit 1: Übersicht, Geschäftsleitung (30 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im System des Rechts</li> <li>– Übersicht über die gesetzlichen Regeln</li> <li>– Pflichten, Haftung und Überwachung der Geschäftsleitung</li> </ul> <p>In der ersten Kurseinheit werden die Studierenden mit den Grundbegriffen des Unternehmensrechts vertraut gemacht. Ferner werden Sie in die Problematik der verdeckten Vermögensverlagerung durch In-Sich-Geschäfte eingeführt und mit den Sorgfalts- und Treuepflicht der Geschäftsleitung bekannt gemacht, um in der Lage zu sein, diese Prinzipien praktisch anzuwenden.</p> <p>KE 2: Gläubigerschutz I (60 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Übersicht: Pflichten und Haftung der Kapitalgesellschaft,</li> <li>– Grundfragen des Gläubigerschutzes</li> <li>– Kapitalerhaltung</li> </ul> <p>Neben allgemeinen Kenntnissen über das System des Gläubigerschutzes vermittelt diese Kurseinheit den Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Grundsätze der Kapitalerhaltung anhand praktischer Beispiele, wobei ihnen gerade neuere Vorschläge und Ansätze für eine Systemverbesserung vermittelt werden.</p> <p>KE 3: Gläubigerschutz II (60 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bilanz- und Insolvenzrecht</li> <li>– Durchgriffshaftung der Gesellschafter, Kapitalersatzrecht</li> </ul> <p>Kurseinheit 3 erörtert die Zusammenhänge zwischen Kapitalerhaltung und Insolvenz- und Bilanzrecht. Insbesondere werden die neusten Entwicklungen im Kapitalersatzrecht dargelegt.</p> <p>Kurseinheit 4: Gesellschafterrechte und Pflichten (30 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblick, Treuepflicht</li> <li>– Minderheitenschutz</li> </ul> <p>In dieser Kurseinheit erlangen die Studierenden Kenntnisse über Rechte und Pflichten der Gesellschafter sowie über verschiedene Instrumente des Minderheitenschutzes wie die reformierte Aktionärsklage nach dem UMAG. Ferner wird der Stimmrechtsausschluss im AktG und GmbHG erläutert.</p>			

	<p>Kurseinheit 5: Konzernrecht (30 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abhängige Gesellschaften</li> <li>– Probleme der quasi autonomen Geschäftsleitung der Obergesellschaft</li> </ul> <p>Die Studierenden werden mit den Problemen des Rechts der Unternehmensgruppen vertraut gemacht. Sie werden auf die zentrale Bedeutung von konzerninternen Rechtsgeschäften und anderen In-Sich-Geschäften für den Minderheitenschutz sensibilisiert. Auch die Problematik der Mediatisierung der Aktionärsrechte durch Konzernbildung wird den Studierenden vermittelt, wobei aktuelle Entwicklungen sowie der neueste Stand der Diskussion einbezogen werden.</p> <p>Kurseinheit 6: Recht der Publikumsaktiengesellschaft (30 h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Besondere Charakteristika von Börsengesellschaften</li> <li>– Bedeutung der Wertpapiermärkte</li> <li>– Corporate Governance von Börsengesellschaften</li> </ul> <p>Kurseinheit 6 vermittelt vertiefte Kenntnisse im Recht der Publikumsaktiengesellschaften. Die Studierenden erlangen ein ausgeprägtes Bewusstsein für eines der Grundprobleme börsennotierter Gesellschaften, nämlich die Verselbständigung der Unternehmensleitung gegenüber der machtlosen Vielzahl der Aktionäre. Auch lernen sie- durch Analyse des deutschen und des U.S-amerikanischen Wertpapiermarktes- Lösungsansätze hierzu kennen.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b> Fernstudium</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Formal:</td> <td>Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</td> </tr> <tr> <td>Inhaltlich:</td> <td>Studierenden ohne Kenntnisse juristischer Fallbearbeitung wird die ergänzende Belegung des Moduls 05040 (Einführung in die juristische Arbeitstechnik und die Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung) empfohlen.</td> </tr> </table>	Formal:	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges	Inhaltlich:	Studierenden ohne Kenntnisse juristischer Fallbearbeitung wird die ergänzende Belegung des Moduls 05040 (Einführung in die juristische Arbeitstechnik und die Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung) empfohlen.
Formal:	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges				
Inhaltlich:	Studierenden ohne Kenntnisse juristischer Fallbearbeitung wird die ergänzende Belegung des Moduls 05040 (Einführung in die juristische Arbeitstechnik und die Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung) empfohlen.				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Abschlussklausur</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b> Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudiengänge und Weiterbildung</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p>				
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth</p>				
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> –</p>				